

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport (vormals Schule und Kultur)
Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12. 2014
(sowie Nachträge aus Vorjahren)

	Nr	Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
2011	1	09.06.2011 (gemeinsam mit Sozialausschuss)	TOP 3 Antrag der Fraktionen CDU und FDP „Zukunft der Kompetenzagentur Kreis Mettmann“	Die Kreisverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten, der Arbeitsagentur, dem Jobcenter sowie den Jugendmigrationsdiensten ein Konzept vorzulegen, wie die bisherigen Aufgaben der Kompetenzagentur künftig bedarfsgerecht wahrgenommen werden können. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die kreisangehörigen Städte ihre Verpflichtungen aus der Jugendhilfe wieder vollumfänglich wahrnehmen.	Mit Beschluss des Kreistages vom 18.12.2014 wurde an den Berufskollegs klassische Schulsozialarbeit mit jeweils 30 Wochenarbeitsstunden ab dem 01.01.2015 eingeführt. Das zu Grunde liegende Konzept deckt im Wesentlichen auch das Aufgabenspektrum der ehemaligen Kompetenzagentur ab. Der Beschluss wurde damit umgesetzt.	
	2	15.11.2012	TOP 8 Zukunft der Förderschulen Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Verhandlungen mit den Trägern der Förderschulen Lernen, der Bezirksregierung und dem Schulministerium aufzunehmen sind. Das Ergebnis wird im Ausschuss für Schule und Kultur dargestellt. Ziel ist die Sicherstellung von Beratung und Unterricht der Förderschüler, der Möglichkeit des Elternwahlrechts sowie der wohnortnahen Beschulung.	Der Auftrag befindet sich in der interkommunalen Arbeitsgruppe Förderschulstruktur in Bearbeitung und ist ständiges Thema in der Schuldezernentenkonferenz. Die Verwaltung wird in 2015 auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe einen Vorschlag über die neue Förderschulstruktur und die Trägerschaft der Förderschulen für Sprache, Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Mettmann vorlegen.	
2013	3	28.11.2013	TOP 12 Kreiskunstaussstellung - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2013	1.) Der Kreis organisiert die Kreiskunstaussstellung, sorgt für die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten und der Sponsoring der Veranstaltung. 2.) Der Name einer solchen Veranstaltung sollte den Marketingbegriff „neanderland“ integrieren. 3.) Über das Ergebnis wird der Fachausschuss informiert.	Der Bereich Kultur ist jetzt dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zugeordnet.	

= nicht umsetzbar

= noch in Bearbeitung